

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **41/42 (1903)**

Heft 7

PDF erstellt am: **25.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben  
von

**A. WALDNER**

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

**Abonnementspreis:**  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... „ 20 „ „

**Für Vereinsmitglieder:**  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... „ 16 „ „  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

**Abonnements  
nehmen entgegen:** Heraus-  
geber, Kommissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
und Postämter.

**Insertionspreis:**  
Pro viergespaltene Petitzeile  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.

Insertate  
nimmt allein entgegen:  
Die Annoncen-Expedition  
von  
**RUDOLF MOSSE**  
in Zürich, Berlin, Breslau,  
Dresden, Frankfurt a. M.,  
Hamburg, Köln, Leipzig,  
Magdeburg, München,  
Nürnberg, Stuttgart, Wien,  
Prag, London.

B<sup>a</sup> XLII.

ZÜRICH, den 15. August 1903.

N<sup>o</sup> 7.

## Stadt Zürich. Bauamt II.

Ueber die Ausführung der **Zimmermanns-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten** zum Neubau für das Bauamt II am Beatenplatz wird hiemit Konkurrenz eröffnet.

Die Pläne und Uebernahmsbedingungen sind von Dienstag den 18. August an im Bureau der Bauleitung (Polytechnikum Zimmer Nr. 21b) je von 2—5 Uhr nachmittags einzusehen und daselbst die Eingabeformulare zu beziehen.

Uebernahmsangebote sind verschlossen und mit der Aufschrift „**Bauamt II**“ bis spätestens Dienstag den 25. August, abends 6 Uhr, an den Vorstand des Bauwesens I, Herrn Stadtrat Wyss, einzureichen.

Zürich, den 12. August 1903.

Prof. **Gustav Gull**, Architekt.

## Zentralheizung im Sekundarschulhause Cham.

Die Gemeinde Cham beabsichtigt, die Zentral-, eventuell Etagen-Heizung in den 2 Schulklassen der Sekundarschule mit einem Luftraum von zirka 600 m<sup>3</sup> einzuführen.

Die Herren Reflektanten werden ersucht, Plan, Beschrieb und Kosten-Voranschlag bis 24. August Herrn Präsident **H. Baumgartner** einzureichen, welcher auch allfällig gewünschte Auskunft erteilt.

Cham, den 10. August 1903.

Die **Einwohnerkanzlei**.

## Dürrenbachverbauung bei Hard-Oberriet. Bau-Ausschreibung.

Die Talsperrenkommission als beauftragte Baukommission eröffnet hiemit Konkurrenz über die Ausführung:

I. einer Anzahl Sperren im Dürrenbach, im Kostenvoranschlag von rund Fr. 23,500.—

II. Ausschöpfung des Tallaufes des Baches im Kostenvoranschlag von Fr. 25,000.—

Verschlossene Offerten, mit der Aufschrift «Verbauung am Dürrenbach» versehen, sind bis 25. August 1. J. an Hrn. Kantonsrat Stieger, Präsident der Talsperrenkommission, in Hard-Oberriet, woselbst auch Pläne, Baubedingungen u. Vorausmasse zur Einsicht aufliegen, einzureichen.

Oberriet, 12. Aug. 1903.

Die **Dürrenbach-Talsperrenkommission**.

## Einzig echte Mettlacher Steinzeug-Bodenplatten, glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren,

wetterbeständige Bauterracotta (matt und in Majolica),  
**Figuren und Vasen zu Bauzwecken** und für **Gärten** von  
**Villeroy & Boch in Mettlach und Merzig.**

## Verblendsteine

in 7 verschiedenen Farben, glasiert und unglasiert, von  
**Ph. Holzmann & Cie. in Frankfurt a. M.**  
80g. Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt  
von **A. Brach in Kleinblittersdorf.**

Prima Schlackenwolle  
Ladenständer. — Dekor. Bauguss von **C. Flink, Mannheim.**

Vertreter: **Eugen Jeuch in Basel.**

Naturmuster und Preiscurant zu Diensten.

## Elektrizitätswerk Winterthur. Stellen-Ausschreibung.

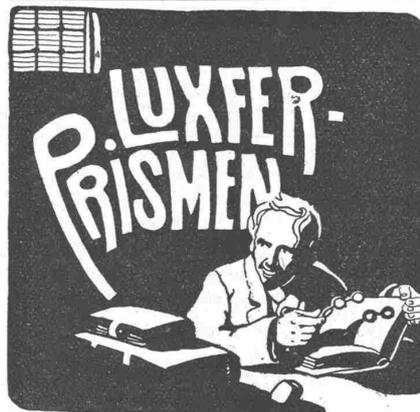
Es sind auf 1. Oktober d. J. folgende Stellen zu besetzen:

1. eines **Adjunkten** für das Elektrizitätswerk,
2. eines **Chefmonteurs** für elektrische Hausinstallationen und
3. eines **Buchhaltungsgehilfen**.

Bewerber wollen ihre Anmeldungen nebst Zeugnissen und Angabe des Geburtsjahres, sowie kurzer Darstellung des Bildungsganges und bisheriger Berufstätigkeit **bis zum 25. August 1903** an Hrn. Stadtrat **Diethelm** in Winterthur einsenden, der auch nähere Auskunft erteilt.

Winterthur, 6. August 1903.

Der **Stadtrat**.



erhalten halbdunkle Räume durch **Tageslicht**. Kellerbeleuchtung durch Einfall-Lichte. Für beste Lichtausnützung fordere man **kostenlose** Voranschläge. Broschüren u. amtliche Berichte über Lichtwirkungen gratis und franko durch **Rob. Looser, Zürich V,**

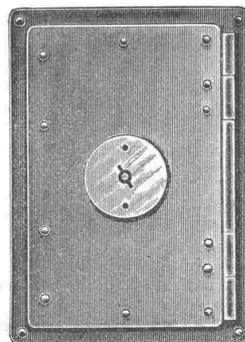
Konkordiastr. 22,  
beim Römerhof. Telefon 652.  
Alleinvertreter des  
**Deutschen Luxfer-Prismen Syndikats G. m. b. H.**  
Berlin S

Ritterstrasse Nr. 26.  
für die Ost-Schweiz.

## Feuersichere Kamintüre

⊕ Patent Nr. 21919

mit Schliesszwang u. Sicherheitsvorrichtung  
gegen Abziehen des Schlüssels bei geöffneter Türe.



Kamintüre geschlossen.

Obige Türe aus Schmiedeisen ist von grösster Wichtigkeit für Architekten u. Baumeister. Absolute Unmöglichkeit, den Schlüssel abzuziehen, bevor die Türe vollständig geschlossen ist. Wird entweder mit innerer Schutztüre od. herabfallender Schutzklappe versehen.

Preise der Türen ohne Schlüssel: Rahmenmass:

innen 25 cm Höhe, 15 cm Breite,  
ausser 34 cm Höhe, 24 cm Breite.  
pro Stück

Mit innerer Schutztüre . . . Fr. 6.—  
„ herabfallender Schutzklappe „ 6.50  
Schlüssel extra . . . „ 40.—

In allen besseren Eisenhandlungen erhältlich.